



Aktion:

Internet für Flüchtlinge in Stadt und Land Osnabrück

Flüchtlinge beziehen im Asylverfahren ihre ihnen zugeteilte Wohnung und benötigen neben Mobiliar und vielem anderen auch den Draht ins Internet. Dieser Draht ermöglicht den Flüchtlingen, trotz der Entfernung von vielen tausend Kilometern zu ihrer Familie und ihren Freunden weiterhin den Kontakt aufrecht zu erhalten, sich auszutauschen, zu informieren und ggf. auch die deutsche Sprache zu erlernen. Insbesondere für sie ist ein - möglichst kostenfreier - Internetzugang unabdingbar. Da Flüchtlinge sich oft die notwendigen Geräte für die Nutzung des Internet nicht leisten können, will hier die ["Aktion: Internet für Flüchtlinge"](#) Hilfe anbieten.



Gesucht werden hierfür dringend notwendige Hardware wie Notebook/Laptop (alternativ evtl. ein System = Computer+Monitor+Maus+Tastatur) und Smartphone.

Falls bei Ihnen ausrangierte Geräte vorhanden sind (gern auch mit veralteter Software - jedoch funktionsfähig!), welche Sie nicht mehr nutzen, freuen wir uns über eine kurze Meldung. In Rücksprache mit Ihnen werden die ausgemusterten Altgeräte nach Terminvereinbarung bei Ihnen Zuhause abgeholt:

- Rufen Sie uns an: 0541 91 19 46 83
- Senden Sie uns eine Nachricht per Email - [hier gehts weiter >>>](#)

Gern dürfen Sie sich auch direkt an ["Beratung & Service"](#) wenden; diese Fa. setzt die gespendeten Geräte in den Herstellerzustand zurück, löscht sicher und professionell alle vorhandenen Daten und bereitet die Geräte für die Nutzung von Internet/Email sowie Textverarbeitung vor und installiert ggf. zusätzlich eine Sprachlernsoftware.

Die fertiggestellten Geräte werden über [gemeinnützige Institutionen](#) direkt an Flüchtlinge weiter geleitet, je nach Bedarf wird vor Ort die Konfiguration und Installation vorgenommen.

Alle Dienstleistungen der Aktion "Internet für Flüchtlinge" werden von den beteiligten Partnern komplett kostenlos bereitgestellt.